

Mirco Zschoch nimmt Anlauf auf das Bürgermeisteramt

Klares Votum der Burgdorfer CDU für ihren neuen Kandidaten

BURGDORF (gb). Mit einem neuen Gesicht und neuen Ideen wolle sich die Burgdorfer CDU am 11. September kommenden Jahres der Bürgermeisterwahl in Burgdorf stellen, eröffnete der Stadtverbandsvorsitzende Barthold Plaß am vergangenen Donnerstagabend die Mitgliederversammlung zur Wahl ihres Kandidaten im evangelischen Weststadt-Gemeindehaus in der Lippoldstraße.

Dieses neue Gesicht ist der 41-jährige Mirco Zschoch, der von den anwesenden Parteifreunden mit 41 von 42 Stimmen zum Burgdorfer CDU-Bürgermeisterkandidaten gewählt wurde. Mirco Zschoch ist verheiratet und lebt mit seiner Familie im Burgdorfer Neubaugebiet „Nordwest“. Er ist Vater eines gerade vier Monate alten Sohnes und einer 11-jährigen Tochter aus erster Ehe. Beruflich ist der designierte Amtsanwärter als Jurist beim hannoverschen Versicherungskonzern Thalinx beschäftigt.

Kommunalpolitische Erfahrungen sammelte Zschoch als Ratsherr der Stadt Garbsen, als



Mirco Zschoch (41) will sich mit einem starken CDU-Team im Rücken den Herausforderungen eines engagierten, aber fairen, Bürgermeisterwahlkampfes stellen.

Foto: Georg Bosse

stellvertretender Landesvorsitzender der Jungen Union Niedersachsen und als Mitglied des Landesvorstandes der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT). Derzeit ist Mirco Zschoch Vorstandsmitglied der

Burgdorfer CDU sowie Vorsitzender der MIT Burgdorf/Lehrte. Den Herausforderungen im angestrebten Amt möchte der Kandidat mit einem starken CDU-Team und einem Kernprogramm begegnen, das im

Wesentlichen folgende Schwerpunkte vorsieht:

- Die städtischen Finanzen durch interkommunale Kooperationen bei Bauhof und Jugendamt sowie durch eine Straffung der Verwaltung auf Vordermann bringen. „Aber eine Patentlösung gibt es für Burgdorfs Finanzprobleme nicht“, schränkte Zschoch zugleich ein wenig ein.

- Burgdorf zu einer Vorzeigestadt für Familienfreundlichkeit weiter entwickeln.

- Mit dem Arbeitstitel „Burgdorf 2020 – eine Stadt wird weiser“ der demografischen Entwicklung Antworten entgegenhalten. Matthias Rickel vom christdemokratischen Arbeitnehmerflügel (CDA) bezeichnete Mirco Zschoch, der eine eigenständige Authentizität besitze, als „den richtigen Mann für diese Stadt.“ Dieser kündigte einen engagierten, aber fairen, Wahlkampf an, der für ihn jetzt mit „Klinkenputzen“ bei Verbänden, Vereinen und anderen Organisationen beginne, um seinen Bekanntheitsgrad zu erhöhen.